

Gemeinde Neuenkirchen- Vörden

Vorlage Nr.

059/2019

Bauamt

öffentlich

Beratungsfolge Bau- und Umweltausschuss	Sitzungstermin 06.06.2019	Zuständigkeit Zur Vorbereitung
Beratungsfolge Verwaltungsausschuss	Sitzungstermin 25.06.2019	Zuständigkeit Zur Vorbereitung
Beratungsfolge Gemeinderat	Sitzungstermin 02.07.2019	Zuständigkeit Zur Beschlussfassung

TOP **Dorferneuerung Vörden; Umgestaltung der Straßenseitenräume Schulstraße**
hier: Bestimmung des Ausbaumfanges

Beschlussempfehlung

Dem Ausbaumfang der beantragten Fördermaßnahme „Umgestaltung der Straßenseitenräume Schulstraße“ wird zugestimmt. Die Ausbaumaßnahme wird wie folgt konkretisiert:

- Ein Teilbereich des Schulvorplatzes wird zugunsten der Schulerweiterung freigehalten.
- Die Sportfläche wird mit einem Kunststoffbelag angelegt.
- Die Stellplätze werden in Betonsteinpflaster hergestellt.
- Die Fahrbahn im Bereich des Naturbades wird in Asphalt mit roter Asphaltkörnung hergestellt (Platzcharakter).

Begründung

Der Dorferneuerungsplan Vörden sieht die Umgestaltung der Schulstraße bzw. der Straßenseitenräume (Anlage 1) vor. Bereits im Jahre 2017 fanden umfangreiche Abstimmungsgespräche mit Anliegern und Politik statt. Der eingereichte Förderantrag 2017 konnte durch das Amt für regionale Landesentwicklung Oldenburg (ArL Weser-Ems) leider nicht bewilligt werden. Der Antrag wurde formal zurückgezogen (Ratsbeschluss vom 24.04.2018). Das beauftragte Planungsbüro IPW Ingenieurplanung, Wallenhorst, hat in Vorbereitung einer erneuten Antragstellung die Fördermaßnahme „Schulstraße“ nochmals umfassend in der Ratssitzung am 26.06.2018 vorgestellt. Frau Vieth von der IPW ging dabei auf mögliche Änderungen und deren Auswirkungen auf die Förderfähigkeit ein. Die angesprochenen Änderungsvorschläge sind in der Anlage 2 nochmals aufgeführt.

Im weiteren Verlauf hat sich die Schulerweiterung der Grundschule Vörden konkretisiert. Die allgemeinen Erweiterungspläne sehen einen kleineren Anbau zur Schulstraße vor. Dies führt zwangsläufig dazu, dass ein Teilbereich aus der Fördermaßnahme herausgenommen werden muss. Nach Fertigstellung der Schulerweiterung sollen auf Basis der Dorferneuerungsplanung die Einstellplätze und Gehweganlage hergestellt werden.

Das charakteristische Merkmal der Fördermaßnahme „Schulstraße“ ist die Platzgestaltung vor dem Naturbad Vörden. Das Konzept (Förderantrag) sieht die Nebenflächen und die Fahrbahn als eine multifunktionale Mischfläche mit einer einheitlichen Oberflächengestaltung in Farb- und Materialwahl vor. Der Materialwechsel der Fahrbahn (Asphalt in Klinkerpflaster) ist allerdings in den Gremien aus Kosten- und Unterhaltungsgründen kritisch gesehen worden. In Rücksprache mit dem Amt für regionale Landesentwicklung Oldenburg besteht auch die Möglichkeit, unter Ausschöpfung der Fördermittel die Fahrbahn im Bereich der Platzgestaltung in Asphalt mit roter Asphaltkörnung herzustellen. Die Mehrkosten hierfür sind als gering einzuschätzen.

Nähere Ausführungen wird die Verwaltung in den Ausschusssitzungen geben.

In Vertretung

Rolfsen

59-2019 Anlage 1 Planzeichnung

59-2019 Anlage 2 Übersicht Kostenersparnis